

Bur Frage des Abbaues der Volkswehr.

Eine Mitteilung der italienischen Mission.

Die italienische Waffenstillstandskommission teilt folgendes mit: Aus einzelnen Nachrichten, die in den letzten Tagen erschienen sind, konnte man vermuten, daß zwischen der französischen und der italienischen Militärmission in Wien eine Meinungsverschiedenheit bezüglich des Abbaues der Volkswehr bestünde. Diese Vermutung entbehrt aber jeder Grundlage. Die Entscheidung in dieser Frage gehört in die Kompetenz des obersten italienischen Heereskommandos. Die deutschösterreichische Regierung hat die italienische Militärmission um die Erwirkung der Einwilligung des italienischen obersten Heereskommandos bezüglich des derzeitigen Verzichtes auf den Abbau der Volkswehr ersucht. Die italienische Mission vernittelte sofort die Anfrage und ermächtigte die deutschösterreichische Regierung, in Erwartung der Antwort die Anfrage als im günstigen Sinne erledigt anzusehen. Offenbar hat damit die italienische Mission der deutschösterreichischen Regierung gegenüber eine wohlwollende Haltung eingenommen.

Die Entscheidung der italienischen Militärmission bezüglich der Anfrage der deutschösterreichischen Regierung wurde, bevor noch die offizielle Anfrage der deutschösterreichischen Regierung überreicht worden war, erwogen, da

der italienischen Mission bekannt war, daß die französische Mission sich ebenfalls für die Angelegenheit interessiert. Die italienische Militärmission hat, trotzdem sie zur Kontrolle der Durchführung der Waffenstillstandsbedingungen verpflichtet ist, das Ansuchen nach Verschiebung des Abbaues der Volkswehr günstig aufgenommen, da sie anerkennt, daß die Volkswehr in ihrem größten Teil als ein Element zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung gegen kommunistische Umsturzversuche zu betrachten ist.